

Nachbericht zur 41. Deutschen Gehörlosen Hallenmeisterschaften am 07.03.2020 in Hamburg

Noch einmal ein ganz großes Dankeschön an den Ausrichter *Hamburger Gehörlosen Sportverband von 1904 e.V. (HGSV)* für die Durchführung der 41. Deutschen Gehörlosen Meisterschaften in Hamburg.

Wie bereits in den Medien bekanntgegeben wurde, war die aktuelle Situation mit dem Coronavirus nicht ganz einfach. Dennoch konnte man letztendlich sagen, daß das Thema keinerlei Auswirkungen auf die vergangene Meisterschaft hatte. Auch gab es diesbezüglich kaum Absagen von den Sportlern. Die DGS-Sparte Leichtathletik möchte mit dem Ausrichter HGSV sich ganz herzlich bei allen Sportlern, Betreuern, Kampfrichtern und Zuschauern für die tolle Meisterschaft und die vielfältigen Unterstützungen bedanken.

Leider kam es bei den Laufdisziplinen zu leichten Verspätungen. Allerdings lag es diesmal nicht an der Technik mit den Startampeln, sondern an der Zeitmessung, welche nicht bei jedem Startschuß ausgelöst wurde.

Bei den Männern konnte sich René-Pierre Nadler (GSBV Halle) in den Lauf- und Sprungdisziplinen durchsetzen und wurde 5x deutscher Hallenmeister. Er holte sich in seiner Altersklasse verdient den Tagessieg.

Leider hat es für Christoph Bischlager (GSV München) mit einem Stoß über 15m nicht geklappt. Dennoch ist er mit seiner Weite von 14,71m nah dran und hat zusätzlich die B-Norm für die 4. Weltmeisterschaft in der Tasche.

Bei den Frauen holte Hannah Peters (GTSV Essen) den Sieg über die 60m mit einer tollen Zeit von 8,44sec., nachdem Nadine Brutscher (GSV München) nach Durchführung des Laufes aufgrund von einem Fehlstart nachträglich disqualifiziert wurde. Sehr knapp dahinter darf sich die noch U20 Athletin Luisa Herud (Schweriner SC) über den 2. Platz mit 8,47 sec. freuen. 3. wurde Sheila Schlechter (Düsseldorfer SV 04) mit 8,78 sec.

Tagessiegerin bei den Frauen wurde Delia Gaede (Düsseldorfer SV 04). Sie wurde deutsche Hallenmeisterin über 200m mit einer fantastischen Zeit von 26,36 sec. und im Weitsprung sprang sie als einzige weibliche Athletin über 5m. Außerdem räumte sie mit ihren Vereinskolleginnen Anna Matthaei, Marta Schöller und Sheila Schlechter die 4x200m Staffel ab.

Der überragende Athlet bei den männlichen U20 war Vico Usadel (GBF München). Aufgrund weniger Teilnehmer, lief er die 60m bei den Männern und wurde mit 7,65 sec. 2. Nur um minimale 2cm verpaßte Vico die magischen 6m im Weitsprung. Dennoch darf er sich über die B-Norm für die Junioren EM freuen. Auch über 200m und mit der 4x200m Staffel wurde er deutscher Meister.

Ein sehr spannendes Duell gab es bei der männlichen U18 über die 60m. Sowohl Leo Simon (GSC Erfurt e.V.) als auch Danny Weber (GSV München) liefen im Finale 7,93 sec. Das Fotofinish entschied mit nur 0,003 sec. zugunsten von Leo Simon.

Angelina Jukovskiy (GSV München) verpasste im Hochsprung nur um 1cm die B-Norm für die Junioren EM. Allerdings waren alle 3 Versuche über die 1,42m sehr knapp und dies läßt für die Freiluftmeisterschaften hoffen. Melissa Eichwald, ebenfalls GSV München, dominierte in den Sprintdisziplinen 60m und 200m. Für eine Hallenrunde benötigte sie nur 28,13 sec. (Anm.: drittschnellste Zeit aller gesamten weiblichen Athletinnen!) Nur über die 800m musste sich Melissa der noch zur U16 gehörenden Athletin Tessa Lange (HGSV Potsdam) geschlagen geben.

Dennoch darf sie sich über ihre tolle Zeit 2:41,43min freuen, mit der sie nur um 1,43 sec. die B-Norm verpasste, doch 800m wird bei der Junioren-EM aufgrund der geringen Voranmeldungen leider nicht stattfinden.

In der weiblichen Altersklasse U14 holte sich Melissa Kramer (GSV München) und in der männlichen Altersklasse Clemens Wattenberg (Güstrower SC'09) den Tagessieg.

Camilo Seipke (GTSV Essen) wurde in seiner Altersklasse in allen Disziplinen (4x) deutscher Meister. Herausragend seine Leistung über die 60m, wo er gleichzeitig mit seiner Zeit von 7,67 sec. einen neuen deutschen Hallenrekord bei der MJU16 aufstellte! Auch Luca-David Menter darf man nicht vergessen. Er startete aufgrund weniger Teilnehmer bei den männlichen U18 im Hochsprung und wurde deutscher Meister mit 1,54m. Er ließ allerdings die 1,57m aus und scheiterte nur sehr knapp bei 1,60m.

Auch bei den weiblichen U16 ist Tessa Lange (HGSV Potsdam) eine starke Athletin, die in den Disziplinen 60m, 800m, Hochsprung und Weitsprung gewonnen hat. Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen sollten die Bundestrainer sie im Auge behalten. Wie Melissa Eichwald holte auch sie den Tagessieg.

Alle Kinder und Bambinis dürfen stolz auf ihre Leistungen sein. Vor allem sie holten einige deutsche Hallenbestleistungen, welche unten aufgelistet sind. Die Sparte hofft, dass die kleinen Sportler Spaß hatten und bei der nächsten deutschen Leichtathletikmeisterschaft in Dresden im Mai wieder mit dabei sind.

Bei den Senioren sammelte der ehemalige Nationalathlet Matthias Fischer (GSBV Halle) weiterhin in seinen Paradedisziplinen 100m und 200m deutsche Meistertitel.

Der Weltrekordversuch über die 4x800m für die Hamburger Senioren der M75 ist geglückt. Sie unterboten den alten US-Amerikanischen Rekord deutlich um mehr als 3 Minuten. Die Sparte Leichtathletik gratuliert ihnen herzlichst und freut sich sehr!

Die DGS-Sparte Leichtathletik hofft, alle beim Gehörlosen Sportfest in Dresden im Mai wiederzusehen. Das Sportfest findet nur alle 4 Jahre statt. Eine tolle Veranstaltung, die man auf keinen Fall verpassen sollte :)

Tschüss und bis bald in Dresden!

Verfasserin: Nadine Brutscher (Öffentlichkeits-/ Pressearbeit DGS Leichtathletik)

Deutsche Hallenbestleistungen:

Männliche Jugend U16

Camilo Seipke (GTSV Essen)	60m	7,67 sec.
----------------------------	-----	-----------

Männliche Kinder U10

Lizardo Gräf (Kölner GSV)	40m	7,15 sec.
Lizardo Gräf (Kölner GSV)	600m	2:15,46 min.

Weibliche Kinder U10

Tabea Lange (HGSV Potsdam)	40m	7,88 sec.
Tabea Lange (HGSV Potsdam)	Weitsprung	2,78 m
Lara Wilke (Berliner GSV)	Weitsprung	2,78 m
Charlotte Schmeißer (Düsseldorfer SV 04)	600m	2:29,03 min.

Männliche Kinder U08

Colin Braun (GSV Würzburg)	400m	104,52 sec.
----------------------------	------	-------------

Weibliche Kinder U08

Tessa Hopf (GSV Würzburg)	40m	8,87 sec.
Amelia Catanzaro (Hamburger GSV)	400m	97,44 sec.
Amelia Catanzaro (Hamburger GSV)	Weitsprung	2,73 m